



Philipp weiß, dass er anders ist (ADHS)



Philipp ist elf. Er spielt gerne Fußball, mag keinen Salat und liebt Fernsehen. So, wie viele Jungs in seinem Alter. Doch eine Sache ist bei ihm anders: Er hat ADHS. Das ist keine Krankheit wie Schnupfen oder Zahnweh. Das bedeutet, dass Philipp anders ist als seine gleichaltrigen Freunde. Sehen kann man das nicht, aber Philipp spürt es. Vor allem in der Schule: Er ist im Unterricht leicht abgelenkt, wenn andere reden. Und Philipp merkt oft gar nicht, wenn er anderen Kindern wehtut. In der Grundschule hatte Philipp deshalb viele Probleme. Er hat dann Tabletten bekommen, die ihm geholfen haben, ruhiger zu werden. Heute ist er an einer neuen Schule und kann viel besser im Unterricht aufpassen. Trotzdem wünscht er sich, dass andere ihn besser verstehen. Und dass sie tolerant sind: Niemand soll ihn ärgern, wenn er etwas nicht so gut kann.

ADHS – Was ist das?

ADHS ist die Abkürzung für „**A**ufmerksamkeits**d**efizit-/**H**yperaktivitäts**s**törung“. Diese Störung bewirkt, dass Kinder ihre Energie nicht gut steuern können. Oft sind sie deswegen unruhig. Sie zappeln herum und können sich nicht gut auf eine Sache konzentrieren. Das ist aber nicht ihre Schuld: Ihre Energie ist wie ein Motor – aber ohne Bremse.

Philipp weiß, dass er anders ist als seine Mitschüler. „Wenn ich im Klassenzimmer sitze, höre ich immer, wenn andere sprechen“, sagt er. Das stört ihn – denn Philipp hört diese Nebengeräusche sehr laut und kann sich nicht mehr auf den Lehrer konzentrieren.

Für die Mitschüler war es nicht leicht, ihn zu verstehen

Die Grundschule war für Philipp nicht einfach. Weil er nur langsam schreiben konnte, wurde er von seinen Klassenkameraden ausgelacht. Das machte ihn traurig. Aber für die anderen war es oft schwierig, Philipp zu verstehen. Er merkte manchmal gar nicht, wenn er ihnen wehtat. Wenn ein Junge sagte: „Du hast mir gerade auf den Fuß getreten“, dann wusste Philipp das schon nicht mehr. Sein Gehirn hatte das sofort gelöscht. Wenn so etwas passierte, bekam Philipp Streit mit den anderen, obwohl er das gar nicht wollte.



Es macht sehr traurig, wenn man ausgelacht wird.

Manche Kinder bekommen Medikamente, die ihrem Körper helfen sollen, mit der Energie besser klarzukommen. Die Tabletten machen sie ruhiger. So sind sie nicht mehr so zappelig und können sich besser konzentrieren. Philipp hat auch solche Medikamente genommen. „Ich habe gar nichts gemerkt“, sagt er, „eigentlich war ich so wie immer.“ Seine Noten in der Schule sind aber viel besser



Mach dich schlau! | Was denkst du? | Macht was zusammen!

Aktion Schulstunde zur ARD-Themenwoche „Toleranz“
© Rundfunk Berlin-Brandenburg



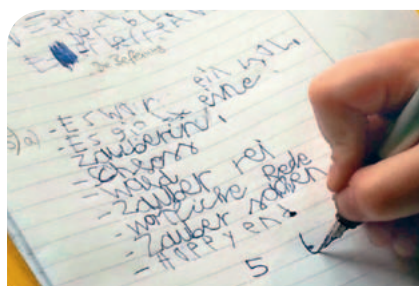
Philipp weiß, dass er anders ist (ADHS)



geworden, und er konnte sich bei Klassenarbeiten einfacher konzentrieren. Die Tabletten fand Philip jedoch eklig, und er hatte Probleme, sie herunterzuschlucken. „Außerdem hatte ich danach gar keinen Hunger“, sagt er. In der Frühstückspause hat er dann meistens nicht mitgegessen. Mittlerweile nimmt er die Tabletten nur noch zu Klassenarbeiten.

Philip findet wichtig, dass man nett zueinander ist!

Heute geht Philip in die fünfte Klasse an einer anderen Schule. Hier läuft es besser. Philip sagt zum Beispiel immer Bescheid, wenn ihn stört, dass andere reden. Er versteht sich auch besser mit seinen Klassenkameraden und Lehrern. Mit seinem Freund spielt er gerne Fußball. Schreiben fällt ihm immer noch schwer. Er muss einen Text Buchstabe für Buchstabe abschreiben. Seine Mutter hilft ihm bei den Hausaufgaben, denn alleine schafft er es nicht. Oft denkt sich Philip, dass er lieber Schach spielen würde, als den ganzen Nachmittag noch für die Schule zu arbeiten.



Von seinen Klassenkameraden wünscht er sich, dass sie tolerant sind, wenn jemand anders ist. Und einfach nett zueinander sind. „Ich finde es gut, wenn man sich gegenseitig hilft“, sagt er. „Zum Beispiel, wenn jemandem etwas runterfällt, dass man es aufhebt.“ Philip sind die anderen Kinder nämlich sehr wichtig: Er möchte gern ein guter Freund sein.



Mach dich schlau! | Was denkst du? | Macht was zusammen!

Aktion Schulstunde zur ARD-Themenwoche „Toleranz“
© Rundfunk Berlin-Brandenburg